



Acryl-Wannen-Silikon

Standfester, gebrauchsfertiger, 1-komponentiger Dichtstoff auf Basis von Silikonkautschuk. Neutralvernetzend.

Verwendungszweck:

Für die dauerhafte, elastische Abdichtung von Fugen im Acrylbade- und Duschwannenbereich.

Acryl-Wannen-Silikon härtet im Kontakt mit Luftfeuchtigkeit aus und gleicht über die vorhandene Elastizität die Bewegungen unterschiedlicher Bauteile optimal und alterungsbeständig aus. Im Zweifelsfall die Produkteignung durch Vorversuche klären.

Untergrund:

Die Fugenflanken müssen trocken, schmutz-, öl- und fettfrei sein. Lose Teile entfernen.

Verbrauch:

Die Anschlussfuge an die Acrylwanne muss eine Haftfläche von mindestens 8 mm aufweisen. Eine Kartusche reicht bei einer Fuge von 8 mm Haftfläche für ca. 8 Meter.

Verarbeitungs-/Aushärtungszeiten, -temperaturen:

Nacharbeitungszeit: ca. 7 – 10 Minuten. Durchhärtungszeit einer 5 x 5 mm Fuge bei + 20 C und mittlerer rel. Luftfeuchte: 3 bis 4 Tage. Temperaturbereich bei der Verarbeitung: + 5 C bis + 40 C.

Temperaturbeständigkeit:

- 40 C bis + 150 C.

Lagerung:

Trocken, kühl und frostfrei; im original verschlossenen Gebinde.

Lieferform:

weiß, transparent

Verarbeitung:

Kartuschenverschluss abschneiden, Düse aufschrauben und der Fugenbreite entsprechend abschneiden.

Zur Sicherstellung eines sauberen Anschlusses die Fugenränder mit Kreppklebeband abkleben. Die Verarbeitung von Acryl-Wannen-Silikon erfolgt mit einer Kartuschenpistole, um die Fugen gleichmäßig zu füllen. Fugendichtstoff innerhalb der Hautbildungszeit mit einem mit Seifenwasser befeuchteten Spachtel abziehen. Auch das Klebeband innerhalb

der Hautbildungszeit entfernen. Zur Vermeidung einer Dreiflankenhaftung bei tiefen Fugen sollte Acryl-Wannen-Silikon unter Verwendung eines Fugenhinterfüllmaterials verarbeitet werden.

Achtung:

Acryl-Wannen-Silikon haftet nicht auf Teer, Bitumen, Gummi, Polyethylen und Teflon. Acryl-Wannen-Silikon kann auf Naturstein Verfärbungen hervorrufen.

Reinigen der Arbeitsgeräte:

In frischem Zustand erfolgt die Reinigung der Werkstoffe mit handelsüblicher Verdünnung, nach Aushärtung des Werkstoffes ist nur noch eine mechanische Säuberung möglich.

Entsorgung:

Für Recycling restlos entleeren. Nur ein restentleertes Gebinde ist recyclingfähig.

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Hinweise auf der Verpackung beachten.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:

Service-Hotline:

0049 (0) 180/3 000 462

BAHAG AG

Postfach 100561

D-68005 Mannheim